



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

– Direktion –

3. Mai 2010
Nummer: 42

Presseinformation

Rasende Motorboote – damit ist jetzt Schluss!

Befahrensregelung für die Gewässer in Barßel, Saterland und Jümme

Mit Höchstgeschwindigkeit über die Soeste, die Sagter Ems, das Nordloher-Barßeler Tief oder den Dreyschloot brausen – damit ist jetzt Schluss: Der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) und der Landkreis Cloppenburg haben Befahrensregelungen erlassen, die ab sofort gelten.

Seit vielen Jahren werden die Gewässer mit Motorbooten befahren. „Dabei kam es in der Vergangenheit immer wieder durch schnell fahrende Boote zu gefährlichen Situationen“, sagte Doris Fuhrmann vom NLWKN. Deshalb wurden nun Höchstgeschwindigkeiten festgesetzt. Die Gewässer dürfen mit maximal zehn Kilometer pro Stunde mit dem Strom und sieben Stundenkilometer gegen den Strom befahren werden. In besonders gefährdeten Bereichen kann der Landkreis Cloppenburg die zulässige Höchstgeschwindigkeit weiter reduzieren. „So können die Interessen aller Gewässernutzer berücksichtigt werden; schließlich sollen alle die Gewässer gefahrlos nutzen können“, heißt es in einer Presseinformation des NLWKN.

Das Befahren der Soeste von der Mühlenbrücke in Barßel Richtung Lohe und der Sagter Ems von der Fußgängerbrücke beim Bootshafen des Ferienhausgebietes Sonnenau Richtung Ramsloh mit motorisierten Fahrzeugen ist nicht gestattet. Die Höchstgeschwindigkeit sowie das Verbot des Befahrens gelten ab sofort: Wer sich nicht daran hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Bußgeldern rechnen.

Ihre Ansprechpartner im NLWKN:

Herma Heyken
Pressesprecherin
04931/947-173
0171/473 22 42
herma.heyken@nlwkn-dir.niedersachsen.de

Achim Stolz
Pressesprecher
04931/947-228
0178/218 94 10
achim.stolz@nlwkn-dir.niedersachsen.de

NLWKN * Direktion
Am Sportplatz 23
26506 Norden
04931/ 947 - 0